

07.22 MONATS REPORT

Juli 2022

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Energie, Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

Autoren

Luciano Partacini
Nicola Riz
Felix Steinwandter
Helmut Untermaurer

Redaktion

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Leitung

Georg Lun

Zitierhinweis

Handelskammer Bozen: Monatsreport 07.22
[Juli 2022]

Nachdruck und sonstige Verbreitung - auch auszugsweise - nur unter
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Für Informationen

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen
T +39 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter
www.wifo.bz.it

WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Südtiroler BIP (2020-2022)

Tabelle 1

Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	Wert 2020	WIFO - Schätzung 2021	WIFO - Prognose 2022
BIP-Wachstum real	-9,0%	+5,5%	+3,0%

Quelle: Istat, WIFO (Wirtschaftsbarometer Sommer 2022)

© 2022 WIFO

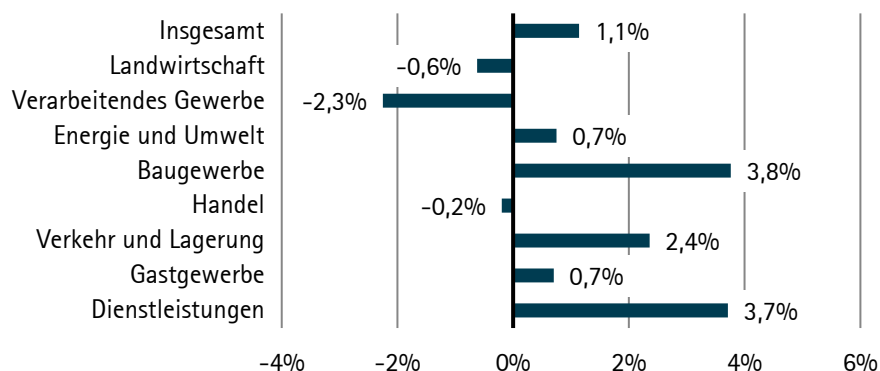
UNTERNEHMEN

Ende Juni 60.752 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen Juni 2021 und Juni 2022



Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Ende Juni waren im Handelsregister 60.752 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen angestiegen (+1,1%).

Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Baugewerbe (+3,8%), im Dienstleistungsbereich (+3,7%), im Transport (+2,4%), im Umwelt- und Energiebereich (+0,7%) und im Gastgewerbe (+0,7%) zu verzeichnen. Die Anzahl der Unternehmen im Verarbeiteten Gewerbe (-2,3%), in der Landwirtschaft (-0,6%) und im Handel (-0,2%) ist hingegen gesunken.

Tabelle 2

Unternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2021	Eingetragene Juni 2022	Veränderung 6/2021 – 6/2022	Aktive Juni 2022
Landwirtschaft	16.423	16.421	-0,6%	16.402
Verarbeitendes Gewerbe	3.859	3.776	-2,3%	3.686
Energie und Umwelt	1.464	1.479	0,7%	1.421
Baugewerbe	7.171	7.363	3,8%	7.117
Handel	8.066	8.073	-0,2%	7.735
Verkehr und Lagerung	1.500	1.519	2,4%	1.457
Gastgewerbe	8.119	8.184	0,7%	7.803
Dienstleistungen	11.559	11.848	3,7%	11.504
Nicht klassifiziert	2.034	2.089	4,9%	97
Insgesamt	60.195	60.752	1,1%	57.222
davon: Gewerbliche Unternehmen	43.772	44.331	1,8%	40.820
davon: Handwerk (a)	14.281	14.511	2,0%	14.505

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im Juni 2022 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2021 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Tabelle 3

Frauenunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2021	Eingetragene Juni 2022	Veränderung 6/2021 – 6/2022	Aktive Juni 2022
Landwirtschaft	2.763	2.750	-1,0%	2.745
Verarbeitendes Gewerbe	420	430	3,6%	418
Energie und Umwelt	63	64	0,0%	64
Baugewerbe	248	253	2,8%	240
Handel	1.459	1.462	0,8%	1.394
Verkehr und Lagerung	119	136	4,6%	131
Gastgewerbe	2.916	2.939	0,5%	2.867
Dienstleistungen	2.694	2.794	5,1%	2.738
Nicht klassifiziert	242	218	-9,2%	3
Insgesamt	10.937	11.046	1,3%	10.600
davon: Gewerbliche Unternehmen	8.174	8.296	2,1%	7.855
davon: Handwerk	1.972	2.022	3,0%	2.022

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Tabelle 4

Jungunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2021	Eingetragene Juni 2022	Veränderung 6/2021 - 6/2022	Aktive Juni 2022
Landwirtschaft	1.234	1.188	2,7%	1.188
Verarbeitendes Gewerbe	291	281	2,6%	279
Energie und Umwelt	17	10	0,0%	10
Baugewerbe	733	766	13,0%	761
Handel	678	653	1,2%	637
Verkehr und Lagerung	99	105	10,5%	104
Gastgewerbe	598	575	1,4%	556
Dienstleistungen	1.234	1.230	5,4%	1.216
Nicht klassifiziert	174	161	13,4%	8
Insgesamt	5.054	4.969	4,9%	4.759
davon: Gewerbliche Unternehmen	3.820	3.781	5,7%	3.571
davon: Handwerk	1.777	1.815	7,5%	1.815

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Tabelle 5

Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2021	Eingetragene Juni 2022	Veränderung 6/2021 - 6/2022	Aktive Juni 2022
Landwirtschaft	202	207	-1,4%	206
Verarbeitendes Gewerbe	164	163	-3,0%	159
Energie und Umwelt	33	31	-11,4%	31
Baugewerbe	1.167	1.289	13,0%	1.260
Handel	835	855	1,8%	802
Verkehr und Lagerung	239	255	14,3%	238
Gastgewerbe	750	771	3,4%	697
Dienstleistungen	910	947	6,8%	913
Nicht klassifiziert	354	356	5,3%	5
Insgesamt	4.654	4.874	6,2%	4.311
davon: Gewerbliche Unternehmen	4.452	4.667	6,6%	4.105
davon: Handwerk	1.808	1.966	10,3%	1.966

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

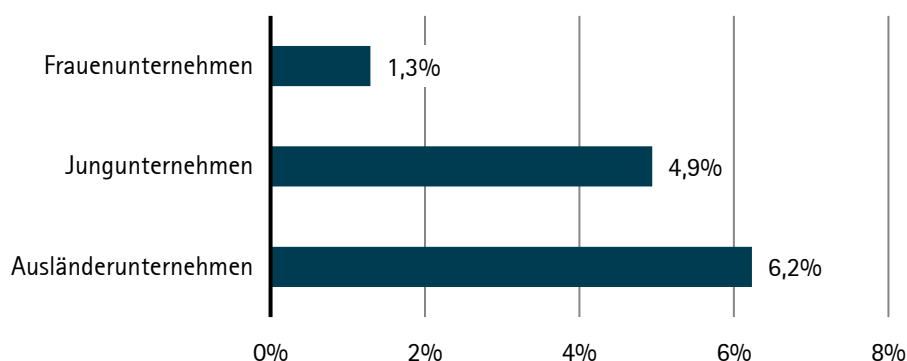
Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Abbildung 2

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie

Prozentuelle Veränderung zwischen Juni 2021 und Juni 2022



Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Tabelle 6

Unternehmensdemographie in Südtirol

		Jahreswert 2021	Juni 2022	Seit Jahresbeginn 2022
Firmeneintragungen	Insgesamt	3.367	238	1.984
	davon: gewerblich	2.878	216	1.695
Firmenaustragungen	Insgesamt	2.835	125	1.435
	davon: gewerblich	2.148	102	1.123

Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Tabelle 7

Innovative Start-ups in Südtirol (a)

	Stand Jahresende 2021	Eintragungen Juni 2022	Stand Juni 2022
Innovative Start-ups	122	2	127

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Tabelle 8

Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol

		Jahreswert 2021	Juni 2022	Seit Jahresbeginn 2022
Konkurse	Anzahl an Unternehmen	30	2	20
	Betroffene Arbeitsplätze	86	1	47
Ausgleichsverfahren	Anzahl an Unternehmen	0	0	0

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2022 WIFO

Tabelle 9

Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2021	Stand Juni 2022
Landw. Berufe	Holzfäller	194	202
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	122	126
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	107	107
	Bäcker	97	95
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	102	104
	Schneider	166	168
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	105	101
	Tischler	556	550
	Montage von Anbaumöbeln	324	322
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	210	215
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	158	157
	Schlosser	155	156
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	154	152
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	332	336
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	560	566
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.278	1.351
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	346	346
	Elektrotechniker	680	684
	Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechniker	483	482
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	374	384
	Maler und Lackierer	718	739
	Sonstiges Baugewerbe	1.606	1.660
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	352	357
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	195	199
	Mietwagenunternehmen	438	426
	Autotransporte	539	553
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	127	125
	Gastronomie	224	221
	Mediengestalter	408	412
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	242	250
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	357	372
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	256	258
	Holzbildhauer	126	124
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	151	150
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	431	437
	Friseur	714	711
	Schönheitspfleger und Masseur	339	348
Sonstige Dienstleistungen	515	521	
Handwerksunternehmen insgesamt (b)		14.241	14.467

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2022 WIFO

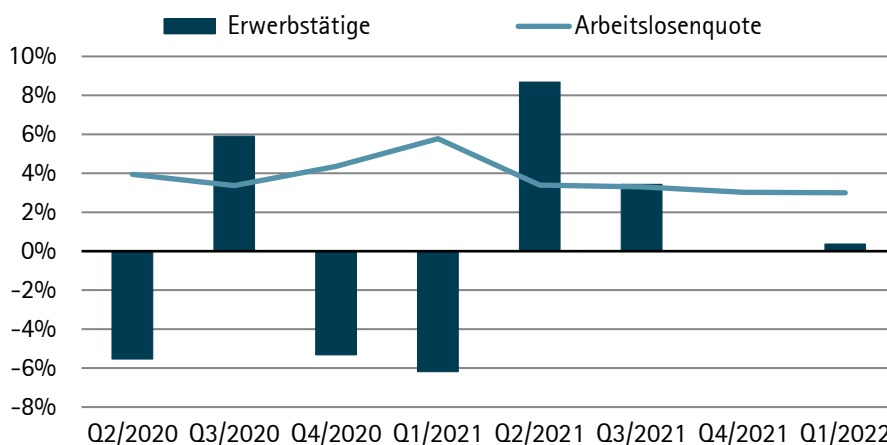
ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote bleibt im ersten Quartal 2022 stabil bei 3,0%

Abbildung 3

Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

Im ersten Quartal des Jahres 2022, von Jänner bis März, wurden in Südtirol im Schnitt 260.000 Beschäftigte und 7.900 Arbeitslose verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nahm die Gesamtzahl der Beschäftigten zu (+12,8%) und jene der Arbeitslosen ab (-43,8%). Die Arbeitslosenquote, die jetzt bei 3,0 Prozent liegt, bleibt unverändert im Vergleich zum Vorquartal und ist um 2,8 Prozentpunkte niedriger als im Vorjahresquartal.

Tabelle 10

Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2021	Stand 1. Quartal 2022	Veränderung 1. Quartal 2021 - 1. Quartal 2022
Erwerbstätige Personen	Männer	138.602	141.800	11,0%
	Frauen	111.119	118.300	15,3%
	Insgesamt	249.721	260.000	12,8%
Arbeitssuchende	Männer	4.559	3.100	-56,3%
	Frauen	5.345	4.800	-31,0%
	Insgesamt	9.904	7.900	-43,8%
Arbeitslosenquote	Männer	3,2%	2,2%	
	Frauen	4,6%	3,9%	
	Insgesamt	3,9%	3,0%	

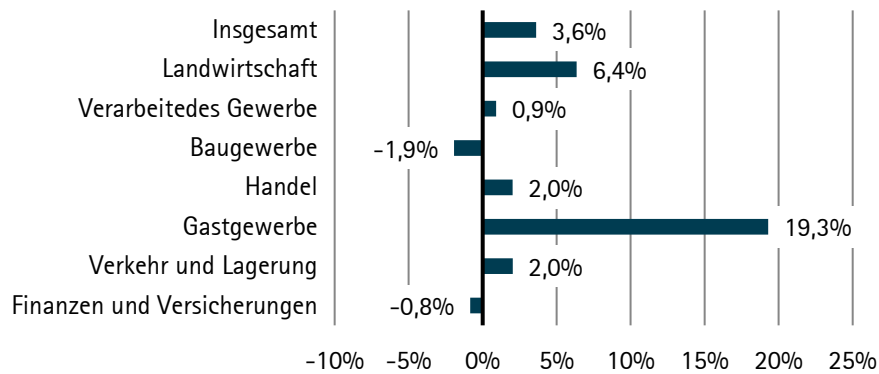
Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

Abbildung 4

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)

Prozentuelle Veränderung zwischen Juni 2021 und Juni 2022



Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2022 WIFO

Tabelle 11

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2021	Stand Juni 2022	Veränderung 6/2021 - 6/2022
Landwirtschaft	10.206	11.900	6,4%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	26.061	26.277	0,8%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	8.097	8.147	1,2%
Baugewerbe - Industrie	8.943	8.767	-3,1%
Baugewerbe - Handwerk	9.252	9.263	-0,8%
Handel	29.844	30.474	2,0%
Gastgewerbe	23.848	34.922	19,3%
Öffentliche Verwaltung	12.582	12.552	0,0%
Bildungswesen	19.115	19.212	1,0%
Gesundheits- und Sozialwesen	23.752	23.496	-1,3%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	25.655	26.738	3,7%
Verkehr und Lagerung	8.452	8.594	2,0%
Finanzen und Versicherungen	4.878	4.859	-0,8%
Insgesamt (ohne Haushaltsektor)	210.686	225.203	3,6%

Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2022 WIFO

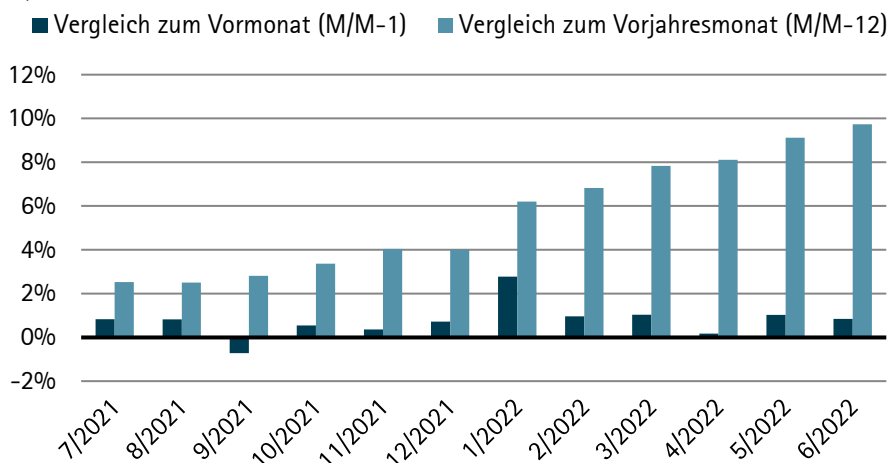
INFLATION

Anstieg des Preisniveaus auch im Juni

Abbildung 5

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

Das Preisniveau in Bozen ist im Juni um 0,8 Prozent gegenüber dem Vormonat gestiegen. Preiserhöhungen gab es vor allem im Verkehrswesen (+3,0%) und im Gastgewerbe (+1,2%). In der Nachrichtenübermittlung (-0,5%) gingen die Preise hingegen zurück.

Betrachtet man die letzten zwölf Monate, so nahm das Preisniveau um 9,7% zu, wobei die stärksten Teuerungen im Bereich „Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe“ (+47,9%), im Verkehrswesen (+12,8%), bei den Lebensmitteln und alkoholfreien Getränken (+8,8%), im Gastgewerbe (+5,8%) und bei den Einrichtungsgegenständen (+5,0%) verzeichnet wurden. Die Preise in der Nachrichtenübermittlung (-3,4%) sind hingegen gesunken.

Tabelle 12

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 5/2022 - 6/2022	Veränderung 6/2021 - 6/2022
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	0,4%	8,8%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,3%	1,5%
Bekleidung und Schuhwaren	0,3%	2,7%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	0,4%	47,9%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	0,6%	5,0%
Gesundheitspflege	0,5%	3,6%
Verkehrswesen	3,0%	12,8%
Nachrichtenübermittlung	-0,5%	-3,4%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	0,1%	1,0%
Bildung	0,0%	-0,2%
Gastgewerbe	1,2%	5,8%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,2%	4,6%
Gesamtindex (mit Tabakwaren)	0,8%	9,7%
Gesamtindex (ohne Tabakwaren)	0,8%	9,9%

Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

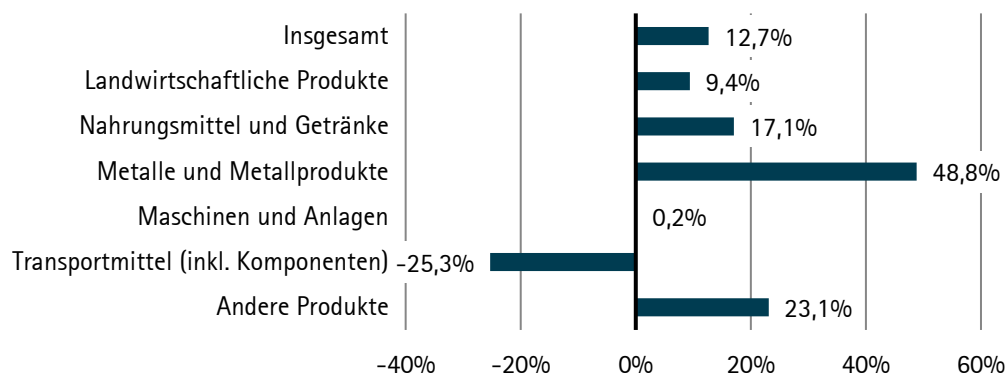
AUSSENHANDEL

Fast 1,6 Milliarden Exporte im ersten Quartal 2022

Abbildung 6

Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 1. Quartal 2021 und 1. Quartal 2022, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

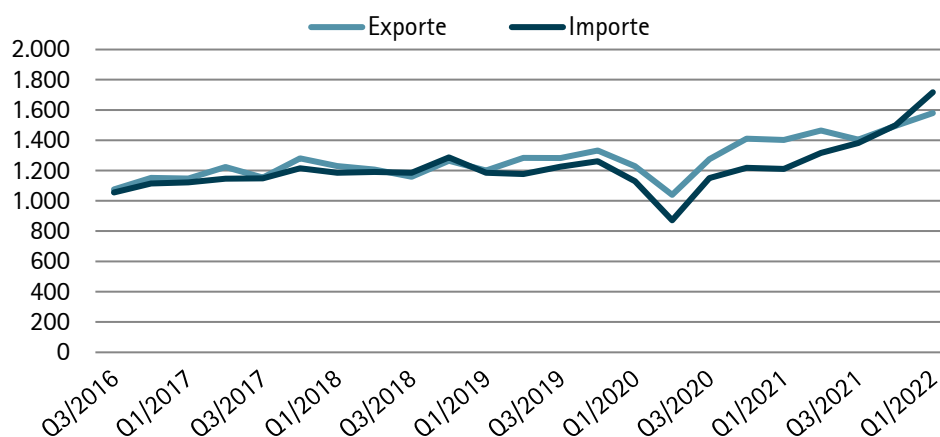
Im ersten Quartal 2022 wurden aus Südtirol Waren im Wert von fast 1,6 Milliarden Euro exportiert (+12,7% im Vergleich zum Vorjahresquartal). Steigerungen wurden insbesondere bei Metallen und Metallprodukten (+48,8%) und bei Computer, Elektro- und Präzisionsgeräten (+48,3%) verzeichnet. Die Ausfuhren von Transportmitteln und deren Komponenten gingen hingegen stark zurück (-25,3%).

Die Analyse nach Ländern zeigt einen besonders deutlichen Anstieg der Exporte in das Vereinigte Königreich (+50,5%), in die Vereinigten Staaten von Amerika (+49,4%) und nach Frankreich (+35,7%). Eine Zunahme ist aber auch für die Ausfuhren nach Deutschland (+12,9%) und Österreich (+31,3%), den wichtigsten Handelspartnern Südtirols, zu beobachten. Die Exporte nach Schweden gingen hingegen um 50,9% zurück.

Abbildung 7

Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2016-2022

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

Tabelle 13

Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2021	1. Quartal 2022	Veränderung 1. Quartal '21 - 1. Quartal '22
Warenexporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	664.450	221.597	9,4%
	Nahrungsmittel	727.965	203.431	18,2%
	Getränke	224.231	51.882	12,7%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	222.969	60.878	-1,2%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	231.076	64.582	29,6%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	95.646	26.262	-0,9%
	Gummi und Kunststoffprodukte	255.658	68.826	12,5%
	Metalle und Metallprodukte	740.900	250.655	48,8%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	576.112	184.874	48,3%
	Maschinen und Anlagen	925.686	199.229	0,2%
	Transportmittel und -komponenten	795.356	158.897	-25,3%
	Andere Produkte	305.342	88.602	14,4%
	Insgesamt	5.765.390	1.579.716	12,7%
Warenimporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	219.851	67.155	41,3%
	Nahrungsmittel	843.459	258.370	62,6%
	Getränke	57.492	15.861	46,9%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	431.913	152.200	42,4%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	397.283	133.212	55,2%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	241.473	86.847	58,0%
	Gummi und Kunststoffprodukte	351.634	116.320	45,8%
	Metalle und Metallprodukte	805.754	260.516	38,0%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	689.956	148.607	-13,4%
	Maschinen und Anlagen	580.269	185.639	51,3%
	Transportmittel und -komponenten	336.804	126.734	64,9%
	Andere Produkte	451.287	166.414	57,6%
	Insgesamt	5.407.175	1.717.876	41,9%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

Tabelle 14

Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2021	1. Quartal 2022	Veränderung 1. Quartal '21 - 1. Quartal '22
Warenexporte nach Ländern	Deutschland	1.834.142	527.174	12,9%
	Österreich	536.394	148.323	31,3%
	Frankreich	288.717	92.643	35,7%
	Niederlande	142.829	44.030	10,7%
	Schweiz	273.562	65.133	15,7%
	China	82.244	11.923	-38,2%
	USA	291.596	91.243	49,4%
	Vereinigtes Königreich	133.804	50.204	50,5%
	Spanien	162.427	45.056	1,9%
	Belgien	101.683	22.056	1,6%
	Schweden	216.316	31.809	-50,9%
	Andere Länder	1.701.676	450.121	8,9%
	Insgesamt	5.765.390	1.579.716	12,7%
Warenimporte nach Ländern	Deutschland	2.224.329	675.010	33,3%
	Österreich	1.171.812	371.682	48,9%
	Frankreich	222.485	80.605	51,2%
	Niederlande	303.116	112.554	61,9%
	Schweiz	47.845	12.115	17,0%
	China	202.628	57.807	25,1%
	USA	43.116	8.533	-18,3%
	Vereinigtes Königreich	19.127	4.005	10,0%
	Spanien	145.212	53.856	81,8%
	Belgien	86.233	27.846	14,7%
	Schweden	43.513	22.612	148,0%
	Andere Länder	897.758	291.251	47,4%
	Insgesamt	5.407.175	1.717.876	41,9%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

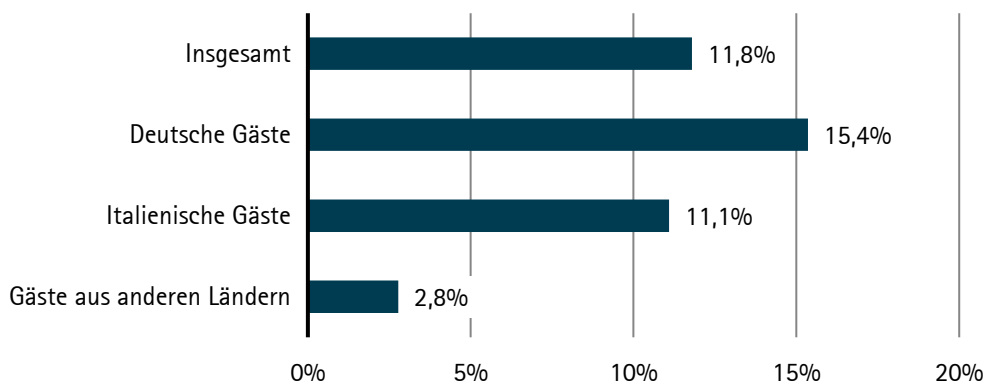
TOURISMUS

Guter Start in die Sommersaison 2022

Abbildung 8

Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Mai 2022 – Vergleich zu Mai 2019



Quelle: ASTAT

© 2022 WIFO

Das Südtiroler Gastgewerbe verzeichnete einen positiven Start in die Sommersaison 2022. Im Mai wurden knapp 1,7 Millionen Nächtigungen verbucht und damit um 11,8% mehr im Vergleich zum Vorkrisenniveau von Mai 2019. Insbesondere bei den Gästen aus Deutschland wurde ein deutlicher Anstieg verzeichnet (+15,4%), während die Nächtigungen der Gäste aus dem sonstigen Ausland nur moderat zunahmen (+2,8%).

Tabelle 15

Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2021	Mai 2022
Herkunftsland	Deutschland	11.396.716	1.121.957
	Italien	9.021.804	178.554
	Andere Länder	3.359.782	382.416
Unterkunftskategorie	4-5-Sterne-Betriebe	6.931.483	505.090
	3-Sterne-Betriebe	7.015.370	532.793
	1-2-Sterne-Betriebe	1.602.367	96.160
	Urlaub auf dem Bauernhof	2.342.223	161.276
	Sonstige	5.886.859	387.608
Insgesamt		23.778.302	1.682.927

Quelle: ASTAT

© 2022 WIFO

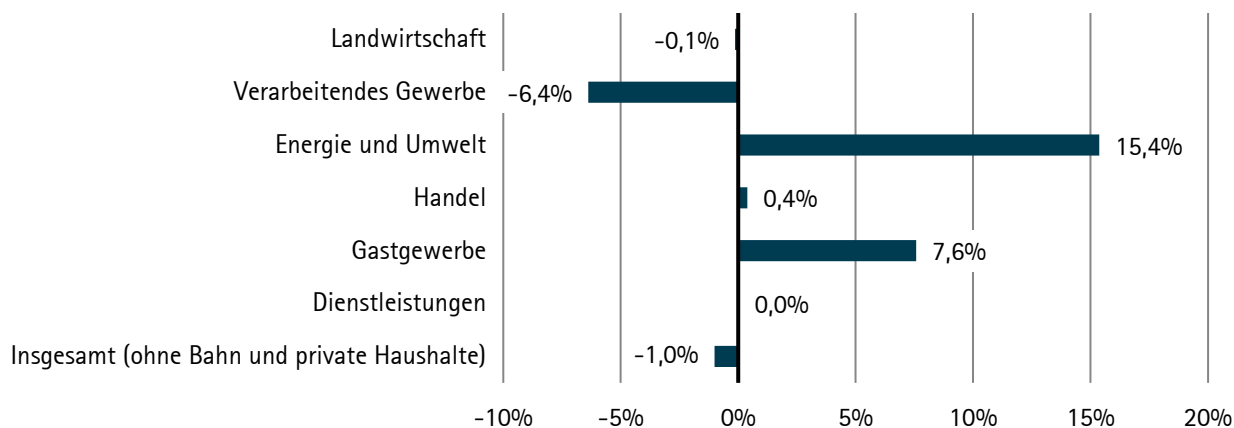
ENERGIE

Stromverbrauch im Juni leicht unter dem Vorjahresniveau

Abbildung 9

Stromverbrauch in ausgewählten Sektoren

Juni 2022, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



Quelle: Edyna

© 2022 WIFO

Im Juni lag der Stromverbrauch der Südtiroler Wirtschaft leicht unter dem Niveau des Vorjahresmonats (-1,0%). Besonders deutlich ist der Rückgang im Verarbeitenden Gewerbe (-6,4%). Im Umwelt- und Energiebereich (+15,4%) sowie im Gastgewerbe (+7,6%) wurde hingegen ein Anstieg verzeichnet. In der Landwirtschaft (-0,1%), im Dienstleistungsbereich (+0,0%) und im Handel (+0,4%) blieb der Stromverbrauch in etwa auf dem Vorjahresniveau.

Anmerkungen zur Datenquelle: Edyna ist der Stromverteiler für 96 der insgesamt 116 Südtiroler Gemeinden.

KREDITWESEN

Tabelle 16

Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

		Stand April 2022	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen
Privathaushalte		6.969.032	27,4%
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.722.155	14,6%
	Baugewerbe	1.589.131	6,2%
	Dienstleistungen	10.009.191	39,4%
	Sonstige Sektoren	1.791.099	7,0%
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	5.467.836	21,5%
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	11.661.449	45,9%
	Unternehmen insgesamt	17.111.576	67,3%
Sonstige Kunden		1.350.217	5,3%
Insgesamt		25.430.825	100,0%

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2022 WIFO

Tabelle 17

Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

	Stand Jahresende 2021	Stand 1. Quartal 2022	Veränderung Q1/2021 - Q1/2022
Privathaushalte	5.562.234	5.581.818	6,4%
Unternehmen	11.832.123	11.855.804	-1,6%
Sonstige Kunden	1.204.565	1.000.719	-9,5%
Insgesamt	18.598.922	18.438.341	0,2%

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2022 WIFO

OBSTWIRTSCHAFT

Apfelpreise

Tabelle 18

Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2021	Stand Juni 2022	Veränderung 6/2021 - 6/2022
Golden Delicious	0,77	0,68	-10,5%
Gala	0,73	-	-
Red Delicious	0,71	0,75	8,7%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2022 WIFO

BAUGEWERBE

Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2021	4. Quartal 2021	Veränderung Q4/2020 - Q4/2021
Wohngebäude	1.516.851	369.482	-1,0%
Nicht-Wohngebäude	2.119.097	410.067	-36,1%
Insgesamt	3.635.948	779.549	-23,2%

Quelle: ASTAT

© 2022 WIFO

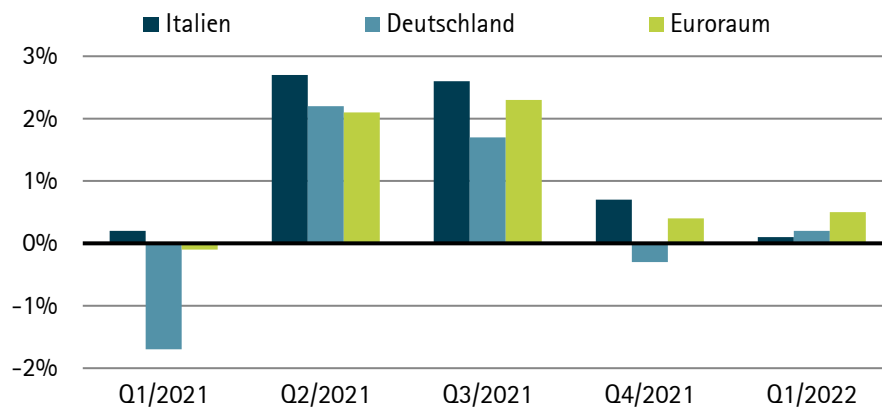
INTERNATIONALE KONJUNKTUR

Der russisch-ukrainische Krieg hemmt das Wirtschaftswachstum in Europa

Abbildung 10

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2022 WIFO

Der Ausbruch des russisch-ukrainischen Kriegs und der starke Anstieg der Energie- und Rohstoffpreise, haben das Wirtschaftswachstum in Europa verlangsamt. Im ersten Quartal 2022 ist das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt in der Eurozone um 0,5% gestiegen. In Deutschland lag das Wachstum bei 0,2%, in Italien bei 0,1%.

Laut den aktuellen Schätzungen der Europäischen Kommission ist im Jahr 2022 eine Zunahme des BIP der Eurozone um 2,6% zu erwarten, während für Italien ein Wachstum von 2,9% prognostiziert wird. Es wird eine starke Inflation erwartet, und zwar in Höhe von 7,6% für die Eurozone und 7,4% für Italien.

Tabelle 20

Prognosen der Europäischen Kommission

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2022	Jahr 2023
Euroraum	2,6%	1,4%	7,3%	7,0%	-3,7%	-2,5%
Italien	2,9%	0,9%	9,5%	8,9%	-5,5%	-4,3%
Deutschland	1,4%	1,3%	3,3%	3,2%	-2,5%	-1,0%
Frankreich	2,4%	1,4%	7,6%	7,6%	-4,6%	-3,2%
Vereinigtes Königreich	3,4%	1,6%	4,0%	4,0%	-3,9%	-2,3%
USA	2,9%	2,3%	3,6%	3,5%	-5,7%	-4,9%
Japan	1,9%	1,8%	2,7%	2,6%	-6,5%	-4,1%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, Mai und Juli 2022)

© 2022 WIFO

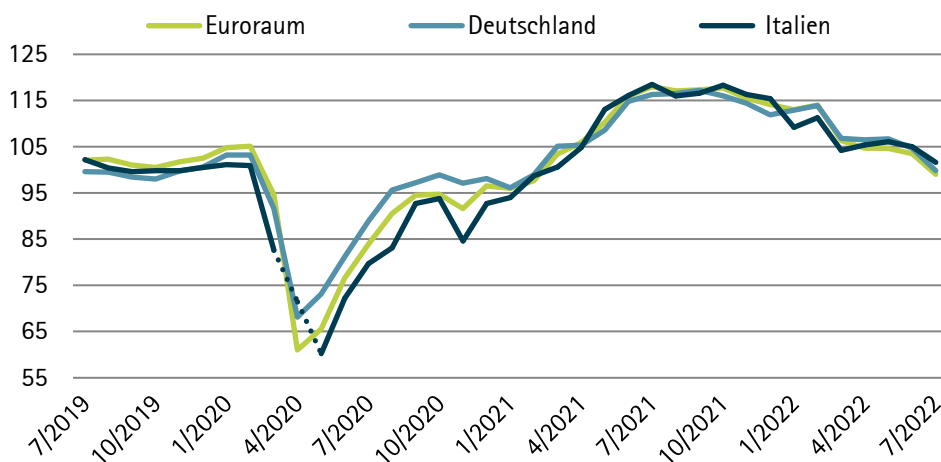
WIRTSCHAFTSKLIMA

Deutlicher Rückgang des Vertrauensklimas im Juli

Abbildung 11

Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2022 WIFO

Das Vertrauensklima der Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) der Eurozone nahm im Juli um 4,5 Punkte im Vergleich zum Juni ab. Der entsprechende Index beträgt nun 99,0 Punkte. In Deutschland ist ein ähnlicher Rückgang des Vertrauensklimas zu beobachten: Der Index sank um 4,9 Punkte im Vergleich zum Vormonat und liegt damit bei 99,8 Punkten.

In Italien ging das Vertrauensklima im Vergleich zur letzten Erhebung um 3,4 Punkte zurück. Damit liegt der Index jetzt bei 101,6 Punkten. Besonders deutlich war der Rückgang im Dienstleistungsbereich und bei den Konsumenten. Im Baugewerbe ist das Vertrauensklima hingegen gestiegen.

